

INHALT

Vorwort des Herausgebers	IX
Herkunftsnachweis für die Bildvorlagen	XI
Verzeichnis der abgekürzten Literatur	XII
Sonstige Abkürzungen	XVI
Transkriptionstabelle	XVII
Zu einigen Aspekten des hier vorgelegten Materials (I. Pini)	XIX
Allgemeines	XIX
Chronologie	XX
Zusammenstellung der für die Chronologie der neu- und nachpalastzeitlichen Glyptik relevanten Siegelfunde	XXVIII
Datierte Befunde mit Siegeln, die vermutlich früher entstanden sind	XXXIII
Typologisches und Stilistisches	XXXVI
Siegel aus MM II/III – SM I	XXXVI
Siegel der ›talismanischen‹ Gruppe und des ›Cut Style‹	XXXIX
Zur Gliederung der neu- und nachpalastzeitlichen Glyptik	XXXIX
Einzelne Motive	XL
a. Menschliche Gestalten	XLI
b. ›Vogelfrau‹	XLII
c. Wasservogel	XLIV
d. Rinder	XLVI
e. (Wild-) Ziegen	XLVIII
f. Hirsche	LI
g. Löwen	LII
h. Greifen	LVI
Ergebnisse	LVIII
Material, Form, Maße	LIX
Ikonographie und Komposition	LIX
Ergänzende und abweichende Bemerkungen zu einzelnen Siegeln (I. Pini)	LXIII
Konkordanz der Inventar- und Katalognummern	LXII
Indices	LXXIV

KATALOG

TEIL A: DIE SIEGEL DER NACHPALASTZEIT

SIEGEL AUS AUSGRABUNGEN IN ZENTRALKRETA

Kat. Nr.	1– 2	Tylissos	3
	3– 7	Knossos, Nekropolen	7
	8	Knossos, Demeter-Heiligtum	13
	9–15	Knossos ohne genaue Fundstellenangabe	15
	16–17	Kalyvia, Tombe dei Nobili	23
	18–19	Ajia Irini	27
	20	Anopolis	31
	21	Episkopi Pediados	33
	22–24	Mallia	35

ZUFALLSFUNDE AUS ZENTRALKRETA

Kat. Nr.	25–56	39
----------	-----------------	----

SIEGEL AUS AUSGRABUNGEN IN OSTKRETA

Kat. Nr.	57–58	Milatos	73
	59	Diktäische Grotte	77
	60–61	Gournia	79
	62	Mochlos	83
	63	Sykia	85
	64–65	Paläakastro	87

ZUFALLSFUNDE AUS OSTKRETA

Kat. Nr.	66–69	91
----------	-----------------	----

SIEGEL UNBEKANNTER HERKUNFT

Kat. Nr.	70–103	97
----------	------------------	----

TEIL B: UNDATIERBARE SPÄTMINOISCHE SIEGEL

SIEGEL AUS AUSGRABUNGEN IN ZENTRALKRETA

Kat. Nr.	104–109	Tylissos	133
	110–117	Knossos, Palast und Siedlung	141
	118–134	Knossos, Nekropolen	151
	135	Knossos, Demeter-Heiligtum	173
	136–149	Knossos ohne genaue Fundstellenangabe	175
	150–152	Phästos	191
	153	Aj. Triada	195
	154–156	Episkopi Pediados	197
	157–161	Gournes	201
	162–169	Mallia	207

ZUFALLSFUNDE AUS ZENTRALKRETA

Kat. Nr. 170–201 217

SIEGEL AUS AUSGRABUNGEN IN OSTKRETA

Kat. Nr. 202–203 Diktäische Grotte 251
204 Gournia 255
205 Sphoungaras 257
206–208 Mochlos 259
209–210 Paläastro 263

ZUFALLSFUNDE AUS OSTKRETA

Kat. Nr. 211–215 267

SIEGEL UNBEKANNTER HERKUNFT

Kat. Nr. 216–239 273

Profil-Tableaus 299

Fundkarte

Auch der vorliegende Band enthält ausschließlich die bisher beschriebenen Funde der Provinz, die von den Untersuchungen überstrahlt wurden. Wie in Band II wurden schon die Beziehungen zu den Angaben zur Richtung der Meinkanalischen, die Maße ihrer Durchmesser und Best. Einheiten über den Erhaltungszustand ergaben. Ferner wurde die Katalognum. ver. angegeben. Die Erläuterungsteile zu den einzelnen Grabungen wurden von beiden Autoren gemeinsam verfaßt. Versuchen wir W. D. Niemöller hoch auch für diesen Band eine wichtige Empfehlung. Der Unterzeichnete übernimmt die Verantwortung für die Qualität der Abbildungsarten, die Indices, die Konkordanz, die Profil-Tableaus und die Fundkarte.

Die archäologische Ordnung der spätmykenischen Glyptik nach in ihren Anfangen, die in der Darstellung in Anlehnung an das Material zu einigen Spezialproben, die von allen die Datierungen betreffen. Es ist nicht verwunderlich, daß diese wissenschaftlichen Leistungen, welche wieder, die nicht nur denen des Hauptautors überlassen, die Veröffentlichung zwischen und sinnvoll, weil die Veröffentlichung wissenschaftlicher Positionen durchaus einander und die weitere Forschung wirken kann. Wie in Band II, schreiben sich Ergänzende und abweichende Kontextinformationen Negativ des Zweifels an.

Zur Vorbereitung des Bildmaterials für CMS II verwendet ich auf die Abbildungen im Vergleich zu Band II. Die Vorarbeiten wurden weitgehend von denselben Personalmitgliedern wie für CMS II. An erster Stelle gilt mein Dank den ehemaligen Mitarbeitern der Redaktion E. Thomas, G. Salzer-Helkenkemper und W. D. Niemöller für ihre Unterstützung bei der Aufnahme der Siegel im Museum wie für die vielfältige weitere Mithilfe in der Markierung der Arbeitsstelle. Anlässlich meiner Aufnahmearbeiten im Museum von Iraklion erfuhr der Unterzeichnete in vieler Hinsicht Hilfe und Freigebundenheit durch Dr. Konstantin A. Karapanos, A. Lambros, J. Tzafarakis und ihre Mitarbeiter. Für die Anfertigung des Monographien